

Verschleißpreis 1.70 (incl. 8%, Mwst.)
Verlagspostamt 6500 Landeck, Tirol
Erscheinungsort Landeck P. b. b.



Gemeindezeitung

MIT FERNSEHPROGRAMM

FÜR DEN BEZIRK LANDECK-TIROL

Erscheint jeden Samstag. Vierteljährlicher Bezugspreis S 22.- (einschl. 8% Mehrwertsteuer) Schriftleitung u. Verwaltung: 6500 Landeck, Rathaus, Ruf 2214 oder 2403

Herausgeber, Eigentümer u. Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Für Verleger, Inhalt u. Inseratenteil verantwortlich Wendelin Scherl, Landeck, Brixnerstraße 10, Tel. 2444
Druck: Tyrolia Landeck, Malsersstraße 15

Nr. 42

Landeck, 20. Oktober 1973

28. Jahrgang

Pfarrzentrum in Landeck am 7. Okt. geweiht

Am 7. Oktober fand die offizielle Einweihung des neuerrichteten Pfarrzentrums Landeck statt. Aus mehreren Gründen wählte man den 7. Oktober: Man feierte das Rosenkranzfest, welches auf die 1234 gegründete Rosenkranzbruderschaft zurückgeht, das älteste Fest in Landeck, des weiteren ist der 7. Oktober der Geburtstag eines großen Landeckers, des Prälaten Dr. Alois Flir, der als Rektor der Anima in Rom wirkte.

Mit einem Gottesdienst, zelebriert von Monsignore Dr. Stark, festlich gestaltet vom Kirchenchor Landeck, begannen die Feierlichkeiten. Eine von der Volkshochschule angesetzte Führung durch die Stadtpfarrkirche leitete zum Festakt über, bei dem vom Obmann des Pfarrkirchenrates, Dir. i. R. Paul Frapporti, die Festrede gehalten wurde.

Mit der Weihe und der Inbetriebnahme des neuen Pfarrzentrums, das in modernem Baustil aufgeführt wurde, ist ein angesichts der dezentralisierten Unterbringung kirchlicher wie jugendpflegerischer Einrichtungen oft diskutiertes Problem gelöst worden.

Als man vor einigen Jahren an den Verkauf des im Stadtzentrums liegenden, aber unwirtschaftlich gewordenen Vereinshauses schritt, kam das Projekt des Pfarrzentrums in realisierbare Nähe, denn durch den Verkauf wurden Mittel flüssig, die man in Landeck erneut verbauen wollte. Da zudem in unmittelbarer Nähe der Pfarrkirche ein passendes Areal in kirchlichem Besitz war, entschloß man sich zum Bau. Die Planung des neuen Landecker Pfarrzentrums wurde Architekt Ing. Ludwig Watzlaw, Innsbruck, übertragen, der die ihm gestellte Aufgabe sehr geschickt löste und die für verschiedenste Inanspruchnahme gedachten Räumlichkeiten (Pfarrkirchenamt, Seelsorgerwohnungen, Pfarrsaal, Jugendzimmer usw.) funktionell richtig situierte.

Der Neubau, der im Frühjahr 1971 in Angriff genommen wurde, konnte im Herbst vorigen Jahres bezogen werden.

Harmonisch fügt sich das neue Bauwerk in die Umgebung und beeinträchtigt in keiner Weise den sehenswerten Rundblick auf Schloß und Pfarrkirche. Daß neben dem Schulzentrum (Volks- und Hauptschule) nun auch das Zentrum der Pfarre errichtet wurde, in dessen Nachbarschaft später auch das in Planung befindliche Altersheim der Stadt Landeck stehen wird, wurde als ideal bezeichnet.

Österreichische Forsttagung 1973

„Der Wald sichert die Lebensgrundlage im alpinen Raum“
Leistungen des Waldes für die Gesellschaft
Beiträge des Waldes zur Sicherung des Lebensraumes

Wohl in allen Hochgebirgen Mitteleuropas erfolgte gleichlaufend mit deren Besiedelung eine mehr oder weniger starke Entwaldung. Dabei wurden auch Wälder gerodet, die uns heute als Schutz gegen Lawinen, Hochwasser und Muren dringend fehlen. Durch verantwortungsbewußte Wiederbewaldung vor allem der Hochlagen, die mit einer Sanierung der vergreisten Schutzwälder einhergeht, kann heute viel zur Sicherung unseres Landes getan werden und dies in einer überaus ökonomischen Art und Weise.

Waldboden kann bis zu 250 mm Niederschlag aufnehmen, allein die Moosdecke kann schon 5 bis 15 mm speichern.

Die Auffangleistung des Kronendaches erreicht bis 20 mm Niederschlag pro Ereignis.

Während der Vegetationszeit pumpt 1 ha Wald täglich bis zu 43.000 Liter Wasser aus dem Boden, wodurch Hochwasser wirksam verhindert wird.

kurzinformation der volksbank landeck

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der Volksbank-Sparwoche vom 22. bis 31. Oktober 1973
und am Weltspartag, den 31. Oktober 1973.

seit 1875

spar



Vorschußkasse
für den bezirk landeck r. g. m. b. h.

landeck
mit filialen:
st. anton + ischgl

Trotz eigenem Wasserverbrauch liefert der Wald einen höheren Wasserertrag, da er den Abfluß zeitlich gleichmäßig verteilt und ihn daher wasserwirtschaftlich nutzbar macht.

In der Schneedecke werden Niederschläge über Monate gespeichert. Da der Wald die Schneeschmelze verzögert (weniger Sonneneinstrahlung, Windschutz), verbessert er auch dadurch das Wasserangebot. Hochwasserspitzen werden gebrochen, Frühjahrstrockenheiten vermieden.

Exakte Berechnungsversuche haben gezeigt, daß auf Weideflächen der Wasserabfluß dreimal höher ist als im Fichtenwald gleicher Hangneigung, auf gut begrünten Schiabfahrten ist der Oberflächenabfluß sogar fünfmal so hoch als im angrenzenden Wald.

Beiträge des Waldes zur Verbesserung der Lebensqualität

Die Leistungen des Waldes zur Verbesserung der Lebensqualität sind besonders vielfältig. Sie reichen von der Gliederungsfunktion im Siedlungsbereich über Trinkwasserschutz, Luftverbesserung, Schutz vor Lärm- und Staubemissionen bis zur allgemeinen Erholungsfunktion, die den belasteten Menschen unserer Tage immer wieder regeneriert.

Ein Waldstreifen von 50 bis 100 m Breite kann innerhalb einer Großstadt das gefürchtete Asphaltklima bis zu 3,5 Grad C mildern.

Ein freistehender großer Baum verdunstet täglich bis 1100 l Wasser, er leistet damit einen Kühleffekt gleich einer Klimaanlage für eine 10-Zimmer-Wohnung.

Eine freistehende 100jährige Buche produziert den Sauerstoffbedarf von 10 Menschen.

Ein ausgewachsener großer Baum nimmt in einer Vegetationsperiode dieselbe Menge Blei auf, die bei der Verbrennung von 130 l Benzin frei wird. Ein Waldstreifen von 50 m Breite reduziert den Bleigehalt der Luft auf einen kleinen Bruchteil des ursprünglichen Gehalts.

Ein Hektar Wald (eine Fläche von 100 × 100 m) kann bis zu 68 t Staub pro Jahr aus der Luft filtern.

Ein Waldstreifen von 100 m Breite kann eine Lärmdämmung bis zu 15 dB bewirken.

Wald kann wirkungsvoll vor radioaktiven Feststoffen in der Luft schützen. An windabgewandten Waldrändern beträgt die Radioaktivität rund ein Viertel jener an der Luvseite.

Beiträge des Waldes zum wirtschaftlichen Wohlstand

Der jährliche Holzeinschlag Tirols repräsentiert heute einen Wert frei Straße von etwa 600 Mill. S. Gesellschaftspolitisch gesehen ist dabei vor allem bedeutsam, daß die Erlöse aus der Forstwirtschaft vorwiegend in ländlichen Räumen mit relativ geringer Wertschöpfung anfallen und dort einen spürbaren Beitrag zum Regionalprodukt leisten.

Einige Rohstoffe unserer Erde sind in absehbarer Zeit erschöpft. Der Rohstoff Holz aber ist — geregelte Forstwirtschaft vorausgesetzt — stets reproduzierbar und damit stets verfügbar. Im Hinblick auf die zunehmende Energieknappheit ist es zudem von größter Bedeutung, daß Holz mit einem Bruchteil des Energieaufwandes für die Produktion anderer Rohstoffe gewonnen werden kann. So benötigt man zur Herstellung einer Tonne Aluminium 126mal so viel Energie als zur Produktion einer Tonne Bauholz. Sogar einfache Tonziegel erfordern noch einen vierfachen Energieaufwand!

Probleme und Sorgen des Waldes

Der Wald, der so wesentliche Beiträge zur Entschärfung vieler wichtiger, allgemeiner Probleme liefern kann, hat selbst recht ernste Sorgen und Schwierigkeiten. An der Spitze steht die Sorge um eine konsequentere Waldflächenerhaltung. Sie ist im dichtbesiedelten Gebirgsland lebensnotwendig. Der Wald sollte dort der ruhende Bezugspunkt jeder Raumplanung sein.

Die Existenz von Bergschutzwäldern ist heute durch die mangelnde Ertragslage, Waldweide und zunehmende Wildstände ernstlich gefährdet. Es ist eine Frage von „Sein oder Nichtsein“, ob unsere Gesellschaft bereit ist, die Kosten für die Sanierung und Erhaltung dieser Schutzwälder auf sich zu nehmen, welche auch für Österreich durchaus zumutbar sind.

Dasselbe gilt für die Wiederbewaldung von Hochlagen und die Erhaltung der für die Lebensqualität so überaus wichtigen Tal- und siedlungsnahen Wälder, welche nur damit garantiert werden kann, daß den Eigentümern durch entsprechende Abgeltung der vielfältigen Sozialfunktionen die Waldbewirtschaftung weiterhin zumutbar gemacht wird. Die Angst vor Naturkatastrophen hat uns die moderne Technik nicht abgenommen. Sie gilt heute wie einst. Im Gegenteil, sie hat uns eine neue Angst beschert: daß das hektische Wachstum dieser Zeit wohl unseren Wohlstand vergrößert, unser Wohlbefinden aber ständig verringert. Der Wald kann diese Sorgen vermindern und verdient daher das Interesse aller.

Musikkapelle St. Anton fuhr nach der Bundesrepublik

Igm. — Mit dem Skiklub Bergisch-Gladbach hat St. Anton seit Jahren eine besonders gute freundschaftliche Beziehung. Sein Obmann Ing. Witruck, auch Vizepräsident des DSV, ist als begeisterter Skiläufer immer wieder am Arlberg zu finden und lud nun vor einiger Zeit die St. Antoner Musikkapelle mit der Fußballmannschaft des Skiklub Arlberg zu einem Besuch in seiner Heimat ein.

Vor kurzem machten sich die Tiroler auf den Weg, und die Omnibusfahrt durch das herbstliche Land wurde für die Teilnehmer zu einem unvergeßlichen Erlebnis. Schon am ersten Vormittag ihres Aufenthaltes, nach einem herzlichen Empfang und hervorragender Unterbringung in der neuen Landesturnschule, fand auf dem Stadtplatz vor dem Rathaus ein von der Bevölkerung stark besuchtes Konzert statt. Neben den Stadtfarben wurde die Tiroler Fahne gehißt, die Polizei hatte den Platz abgesperrt und großer Beifall belohnte das Auftreten der St. Antoner.

Am Nachmittag fand im städtischen Stadion ein Fußballtreffen zwischen den Gladbachern und der Mannschaft des SCA statt, wobei es bei den Arlbergern den reiferen Gastgebern gegenüber zu einem Sieg nicht reichte. Der Abend im Städtischen Festsaal wurde zu einer feierlichen Angelegenheit. Das Großkonzert war von rund 800 Personen besucht, die der Musikalität der Tiroler Blasmusik großen Beifall zollten. Kapellmeister Hauptschuldirektor Herbert Sprenger überreichte im Auftrag des Skiklub Arlberg an Ing. Witruck das silberne Sportabzeichen, und in beidseitigen Ansprachen wurde der Wert solcher Freundschaften auf der Ebene sportlich-alpiner Weltanschauung gebührend betont.

Die Gladbacher Tanzkapelle erhielt kräftige Unterstützung durch die Gruppe „St. Antoner Buam“, die sich aus den Reihen der Antoner Musik rekrutiert, und in fröhlicher Stimmung verging ein Abend, der die mit diesem Besuch geschlossenen Kontakte nur noch vertiefte. Daß die Anwesenheit in der deutschen Stadt zu fremdenverkehrsmäßiger Werbung Anlaß gab — und dies eben auf einer zu begrüßenden persönlichen Basis — sei am Rande bemerkt.

Für den Wintergast wird vorgesorgt

Igm. — Nur dort wo im Skigelände gefährliche Passagen die Sicherheit des Wintersportpublikums bedrohen, sahen in den vergangenen Jahren Pistenaussschuß, Gemeinde, Verkehrsverband und Seilbahnen von St. Anton-St. Christoph einen Grund zu Geländekorrekturen. Während die im Sommer 1972 vorgenommenen großen Ausebnungsarbeiten im Ausmaß von

Handelskammer Landeck**WIFI - Kurse****Grillkurs**

Beginn: Montag, 29. Oktober 1973, 8.30 Uhr
 Dauer: 2½ Tage, ganztägig
 Beitrag: S 300.- (mit Kostproben)
 Ort: Hotel Schrofenstein

Vortrag „Neues aus der Sozialversicherung“

Beginn: Dienstag, 30. Oktober 1973, 20 Uhr
 Dauer: ca. 2 Stunden
 Vortragender: Karl Jandl

Kalte Küche

Beginn: Montag, 5. November 1973, 8.30 Uhr
 Dauer: 1 Woche, Montag bis Freitag, ganztägig
 Beitrag: S 400.- (mit Kostproben)
 Ort: Hotel Schrofenstein

Servierkurs

Beginn: Montag, 5. November 1973, 8.30 Uhr
 Leiter: Josef Stoxreiter
 Dauer: 2 Wochen, Montag bis Freitag, ganztägig
 Beitrag: S 450.-
 Ort: Hotel Schrofenstein

Rhetorik-Grundseminar

Beginn: Samstag, 10. November 1973, 9 Uhr
 Dauer: 1 Tag, von 9 bis 12 und von 14 bis 17 Uhr
 Beitrag: S 250.- (inkl. Unterlagen)
 Leiter: Dkfm. Dr. Peter Fürstner, Klagenfurt

Lohn- und Gehaltsverrechnung für Anfänger

Beginn: Samstag, 17. November 1973, 8 Uhr
 Dauer: 20 Stunden, 3 Samstage, ganztägig
 Beitrag: S 300.-
 Leiter: Franz Thaler

rund 50.000 qm nun begrünt wurden, mußten auch heuer einige noch anstehende neuralgische Stellen unter die Lupe genommen werden.

Mit seilbahneigenen Lade- und Schubraupen wurde auf der Abfahrt vom Galzig nach St. Christoph eine bei den Skiläufern reichlich unbeliebte Querung zehn Meter tiefer gelegt und damit gefahrlos gemacht. Dabei mußten auch Sprengarbeiten vorgenommen werden. Die „korrigierte“ Nachtigall auf der Christopher Piste wird bei den Tausenden, die durch dieses altberühmte Skigelände kurven, also hörbare Erleichterung schaffen. Man ging auch der bisher viel zu engen Umfahrung der Talstation des Feldherrnhüggelifts zu Leibe und schuf hier Verhältnisse, die es erlauben, ohne Angst und zügel dieses Abfahrtsstück zu absolvieren. Insgesamt erfaßten die Geländekorrekturen des Sommers 1973 eine Fläche von rund 20.000 qm.

Die Standseilbahn St. Anton-Gampen, der man schon im letzten Winter die Beseitigung von Warteschlangen an den Seilbahnen zu danken hatte, fügt sich jetzt nach einem naturangepaßten Anstrich wesentlich harmonischer in das Bild des Tales ein.

Rufnummernänderung im Ortsnetz St. Anton

Am Donnerstag, den 18. Oktober 1973, wurde im Zuge des weiteren Ausbaues des Fernsprechnetzes in Pettneu am Arlberg ein selbständiges Wählamt in Betrieb genommen.

Damit scheidet Pettneu a. A. aus dem Ortsnetz St. Anton am Arlberg aus und bildet ein eigenes Ortsnetz mit der Kennzahl 0 54 48.

Im Zusammenhang mit der Inbetriebnahme des neuen Wählamtes müssen auch die Rufnummern aller Fernsprechanchlüsse von Pettneu a. A. geändert werden.

Die neuen (dreistelligen) Rufnummern und die neue Kennzahl sind im Amtlichen Telephonbuch für Tirol, Ausgabe 1973, unter Pettneu am Arlberg in Klammer angeführt.

Weltspartag - wichtiger denn je

Der Weltspartag weist, international gesehen, einmal im Jahr die Bevölkerung nachdrücklich auf den Wert des Sparens hin und hat nicht nur die volkswirtschaftliche Bedeutung des Spargedankens herauszustellen, sondern gewissermaßen mit einem Fest des Sparens auch dem kleinen jungen Freund den Spargedanken näherzubringen.

Mittlerweile sind auch neue Sparformen entstanden. Über das Sparbuch mit den je nach Bindung verschiedenen hohen Zinssätzen hinaus, liegen im Prämiensparen, Bausparen, im Sparbrief oder Wertpapiersparen für viele Anleger interessante Möglichkeiten, das Geld zu mehren. Der Kunde sucht daher bei den Geldinstituten hauptsächlich die ruhige individuelle Beratung. Trotzdem soll die Bedeutung dieses Festtages des Sparens auch in der heutigen Zeit von niemandem unterschätzt werden. Hat doch der Weltspartag neben seiner erzieherischen Wirkung viel zur Popularisierung des Spargedankens beigetragen.

Die einzelnen Geldinstitute waren daher seit Jahren bemüht, mit Werbeeinfällen und den verschiedensten kleinen Aufmerksamkeiten diesen Tag besonders attraktiv zu gestalten. Da die Bedeutung des Weltspartages jedoch nicht im Wettbewerb der Geldinstitute miteinander, sondern in der Förderung des Spargedankens im allgemeinen liegt, war es naheliegend, daß sich sämtliche Tiroler Geldinstitute zusammengeschlossen haben, um nach einer fachmännischen Auswahl von Aufmerksamkeiten ihren Kunden einheitlich dieselben Überraschungen zu bieten.

Werblich wird natürlich jedes Geldinstitut seine eigene kundenbezogene Linie nicht verlassen. Da ist der Gedanke, gemeinsam den Wert des Sparens hervorzuheben, ein begrüßenswerter Schritt. So gesehen kann man nur hoffen, daß das heurige Fest des Sparens wie bisher die Zustimmung weiter Bevölkerungskreise erreicht und damit den Grundgedanken dieser vor 49 Jahren eingeführten Maßnahme weiterträgt.

Kann doch die Bedeutung des Sparens bei zunehmendem Wohlstand und steigendem Durchschnittseinkommen nicht genug beachtet werden.

Die Geldinstitute des Bezirkes Landeck

Neu erschienen:

Reimmichls Volkskalender 1974

mit zweifarbigen Kalendarium, von Otto Vogth gezeichneten Bildstöcken, Himmelserscheinungen, Bauernregeln und mutmaßlicher Witterung. 184 Seiten (Ausland 160), ein mehrfarbiges Kunstdruckbild „Anna selbtritt“, 100 Fotos und Zeichnungen, kartoniert.

„Reimmichls Volkskalender 1974“ überrascht in mehrfacher Hinsicht. Für Unterhaltung sorgen insbesondere zwei lange Geschichten, Reimmichls Erzählung „Das Schwarzblattl“ und Maria Schennachs Lebensbild von Franz Senn „Der Bergsteiger Gottes“ (zum 90. Todestag). Die informative Seite des beliebten Familien-Jahrbuchs kommt aber nicht zu kurz. Hier sind vor allem zu nennen die Beiträge „Bauernwetterregeln und Hundertjähriger Kalender“, „Die Zillertaler Ölträger“, „Die Jagdhausalm in Deferegg“, „Palmesel in Osttirol“, „Wazum, ein Hochzeitsbrauch“. Beim geschichtsinteressierten Leser werden der Bericht von Oswald Gschließer „Vom tiefen Frieden in den Krieg“ (Tirol 1914) sowie „Todeskandidat in Permanenz“ (Provikar Lamperts Leidensweg) und „Vor 30 Jahren starben sie für die Freiheit“ Beachtung finden.

Altpapier — action 365

Wir haben jetzt einen Lagerraum für Altpapier. Wer größere Mengen Altpapier hat, möge bitte die Telefonnummer 2717 anrufen. Es wird dann abgeholt.

Vielen Dank!

Ihre aktion 365

Fernsehprogramm

21.10.-27.10.

Sonntag, 21. Oktober

1. Programm:

- 16.20 Woobinda
- 16.45 Berichte von den Landtagswahlen in Wien und Oberösterreich
- 17.05 Die Welt der Briefmarke
- 17.25 Skigymnastik
- 17.55 Gute-Nacht-Sendung
- 18.00 Das Jahr des Jägers
- 18.30 Österreichisches Volkskonzert – 4. Internationales Trachtentreffen in Krems an der Donau
- 19.30 Zeit im Bild und Berichte von den Landtagswahlen in Wien und Oberösterreich
- 19.50 Sport
- 20.20 Christ in der Zeit
- 20.25 Berichte von den Landtagswahlen in Wien und Oberösterreich dazwischen Aufg'spielt und g'sungen – Melodien aus Oberösterreich und Wien
- 21.30 Es geschah übermorgen
- 22.20 Zeit im Bild und Sport

2. Programm:

- 16.45 Franz Lehar
- 18.00 Wochenmagazin
- 18.30 Gong
- 19.30 Zeit im Bild und Berichte von den Landtagswahlen in Wien und Oberösterreich
- 19.50 Die Fragen des Christen
- 20.00 Kultur – speziell
- 20.25 Männer im gefährlichen Alter

Montag, 22. Oktober

1. Programm:

- 18.00 Wissen – aktuell
- 18.30 Stan Laurel & Oliver Hardy
- 20.15 Die Leute von der Shiloh-Ranch
- 21.15 Werbung
- 21.20 Kinder in unserer Umwelt
- 21.30 Apropos Film
- 22.20 Zeit im Bild

2. Programm:

- 18.30 Zu Gast bei Franz Tumlner
- 19.00 Bilharzia – Der Feind im Wasser
- 20.15 Die großen Schlachten: Die Schlacht um Deutschland (1. Teil)
- 21.20 Die Galerie
- 21.45 Telereisen

Dienstag, 23. Oktober

1. Programm:

- 18.00 Walter and Connie
- 18.30 Knips
- 20.15 Was bin ich?
- 21.00 Werbung

- 21.05 Schaufenster
- 21.50 Zeit im Bild
- 21.55 Bericht von der Frankfurter Buchmesse

2. Programm:

- 18.30 Formale Logik
- 19.00 Meeresbiologie Steinwände unterhalb der Laminarien
- 20.15 Festkonzert – Eine Übertragung aus dem Kongreßhaus in Innsbruck
- 22.15 Telereisen

Mittwoch, 24. Oktober

1. Programm:

- 10.00 Unbekannte Nachbarschaft
- 10.30 Zu Gast bei Ernst Lothar
- 11.00 Programm für den Schichtarbeiter: Macao
- 12.20 Seniorenclub
- 16.30 Abenteuer in Plutonien
- 17.05 Baustelle
- 17.45 Antenne
- 18.00 Parlons Français
- 18.30 Drei Mädchen und drei Jungen
- 18.55 Belangsendung der ÖVP
- 20.15 Horizonte
- 21.00 Werbung
- 21.05 Am Beispiel 33/38 (1. Teil) – Zwischenbilanz einer Generation
- 22.15 Zeit im Bild

2. Programm:

- 18.30 Österreich
- 19.00 Spielen
- 20.15 Elisabeth Flickenschildt
- 21.00 Die Morde des Herrn ABC
- 22.25 Telereisen

Donnerstag, 25. Oktober

1. Programm:

- 10.00 Kommentar zum Zeitgeschehen
- 10.30 Zu Gast bei Christine Lavant
- 11.00 Österreich
- 11.30 Dein Staat
- 12.00 Die Zweite Republik
- 18.00 Italia ciao
- 18.30 Sportmosaik
- 18.55 Wchngelüster
- 20.15 Am Beispiel 33/38 (2. Teil) – Zwischenbilanz einer Generation
- 21.40 Werbung
- 21.45 Zeit im Bild
- 21.50 Taxi nach Tobruk

2. Programm:

- 18.30 Zu Gast bei Ernst Lothar
- 19.00 Kontakt
- 20.00 Zum Wochenende unterwegs
- 20.15 Dalli, Dalli
- 21.45 Machen sich EDV-Anlagen bezahlt?
- 22.35 Telereisen

Freitag, 26. Oktober

1. Programm:

- 16.30 Die Nuß
- 16.45 Des Kaisers neue Kleider
- 17.10 Wildkatze im Ulmenmoor
- 17.55 Gute-Nacht-Sendung
- 18.00 Mateo Falcone
- 18.30 Geheimnisse des Meeres – Der singende Wal
- 20.10 Christ in der Zeit
- 20.15 Report in Rot-Weiß-Rot
- 21.15 Aufzeichnung einer Aufführung aus dem Akademietheater: Unverhofft – Posse mit Gesang von Johann Nestroy
- 23.30 Zeit im Bild

2. Programm:

- 18.30 Sportlerehrung 1973
- 19.30 Zeit im Bild
- 19.50 Niederösterreich
- 20.15 Happy Jazz
- 21.15 Generation von morgen
- 22.15 Der Gefangene von Alcatraz

Samstag, 27. Oktober

1. Programm:

- 15.30 Hauskonzert
- 16.35 Die Sendung mit der Maus
- 17.00 Indian River
- 17.25 Uhren aus der Schweiz
- 17.55 Start frei
- 18.30 Kultur – speziell
- 18.55 Venedig – Venise – Venetia
- 20.15 Spätlese – Eine Kellerpartie mit Heinz Conrads
- 21.30 Werbung
- 21.35 Sport
- 22.05 Zeit im Bild
- 22.10 Western: Dieser Mann weiß zuviel

2. Programm:

- 17.15 Das jüngste Gericht
- 18.30 Mini-Max
- 18.55 Musiknachrichten
- anschl. Musikclub
- 20.15 Libussa
- 21.50 Zeit im Bild

Gleichbleibende Sendungen von Montag bis Freitag

1. Programm:

- 18.25 Gute-Nacht-Sendung
- 19.00 Österreichbild
- 19.20 ORF heute abend
- 19.24 Werbung
- 19.30 Zeit im Bild und Kultur
- 20.00 Werbung
- 20.06 Sport
- 20.09 Werbung
- 2. Programm:
- 19.30 Zeit im Bild
- 20.00 ORF heute abend
- 20.06 Sport
- 20.09 Bildung – kurz – aktuell

Weiterhin jeden Samstag sowie am Staatsfeiertag
(26. Oktober)
Eintritt frei -
Ende 3 Uhr

Tanz und Stimmung im Gasthof Arlberg

Gasthof
Arlberg

Innsbrucker Symphoniekonzert in Landeck

Festliches Konzert zum 50-Jahr-Jubiläum

Stürmischen Beifall gab es für das Innsbrucker Symphonieorchester und seinen Dirigenten, Musikdirektor Edgar Seipenbusch, beim Festkonzert in der vollbesetzten Aula des Bundesrealgymnasiums, einem Konzert, das von der Stadt Innsbruck zum 50-Jahr-Jubiläum der Stadt Landeck als Festgabe präsentiert wurde. Man hatte die Innsbrucker seit einer Reihe von Jahren hier nicht mehr begrüßen können, obwohl die Kontakte zu Innsbrucks Musikleben ja nie abgerissen waren, hatten doch unter anderem die Pianistin Ilse von Alpenheim, das Bruckbauerquartett, die Geigerin Ursula Voigt und der Organist und Pianist A. Voigt sowie die Wiltener Sängerknaben in den vergangenen Jahren hier musiziert. Dennoch hatte man also dem heimischen Orchester mit besonderer Erwartung entgegengesehen, auch vom Programm her. Dieses schien sowohl für das Publikum ausgesucht wie auch für das Orchester gut überlegt zu sein, waren doch die Musiker mit voller Konzentration bei der Sache, ein Kompliment für das Landecker Publikum.

Zu Beginn wurde die Ouvertüre zu Carl Maria von Webers Oper „Der Freischütz“ gespielt, ein Stück, für das die von Alfred Einstein für Webers Stil typisch genannte Verbindung von Brillanz und romantischem Gefühl voll zutrifft. Hier wurde die Stimmung der Anfangstakte sehr schön herausgearbeitet, wobei sich die Hörner durch klangliche Transparenz und noblen Klang auszeichneten. Der Dirigent disponierte das dynamisch effektvolle Stück mit überlegener Umsicht.

Relativ selten zu hören ist auch in Großstätten die „Konzertante Symphonie“ für Violine und Viola in Es-Dur, KV 364. Die beiden Solisten Eberhart Schuster und Gerhard Themessl, waren in ihrem Spiel angesichts der schlechten Akustik vor Probleme gestellt, ein blühender

Ton drang nicht bis zum Publikum, der Klang der Instrumente geriet etwas dumpf. Sie überzeugten dennoch in den ausdrucksvollen Dialogen des kunstvollen und empfindungstiefen zweiten Satzes. Das große Können der beiden Solisten wurde deutlich im gelöst musizierten Rondo-Finale, einem sprühend geistreichen Prestosatz.

In der Bewertung durch die Musikwelt steht Peter Iljitsch Tschaikowskys 6. Symphonie, die Pathétique, unter allen Werken des Meisters obenan. Sie exemplifiziert die strukturelle Zusammensetzung von Tschaikowskys Musikstil, seine slawische Gefühlstiefe und die westlich empfundene Formeleganz, in besonderer Weise. Der erste Satz gehört zu den packendsten sinfonischen Sätzen der Literatur, wenn in der Einleitung das diesmal etwas distanzierende Fagott zu den dunklen Harmonien der tiefen Streicher das leise Klagemotiv hören läßt, woraus sich dann das nicht zu schnelle Hauptthema entwickelt, voll leidenschaftlicher Erregung und schmerzlicher Zerrissenheit. Der tänzerische Charakter des zweiten Satzes ergibt sich aus dem $\frac{5}{4}$ -Takt, der in der russischen Volksmusik beheimatet ist. Dem Vortrag dieses Satzes eignete spielerische Leichtigkeit. Der marschartige dritte Satz faszinierte durch die mitreißende Gewalt seiner Rhythmik und den begeisternden Einsatz des Orchesters und leitete über zu den erschütternden Ausbrüchen des Adagio lamentoso, einem großen Satz, der mit äußerster Einfühlung vom Dirigenten gestaltet wurde. Edgar Seipenbusch erwies sich hier als Dirigent von großem Format, mit souveräner Werkübersicht und restloser musikantischer Beteiligung. Ein sehr schönes Konzert, das den Wunsch nach weiteren Begegnungen mit dem Innsbrucker Orchester zurückläßt.

H.P.

Unsere neuen Erdenbürger

In Zams wurden geboren:

- am 2. August ein Christoph Alois dem Verkaufsleiter Alois Martin Strolz und der Gunn Inegegård geb. Görtz, Zams, Bruggfeldstraße 32; eine Elisabeth Maria dem Landwirt Fridolin Anton Noggler-Larcher und der Maria geb. Hangl, Tösens 3;
- am 3. August ein Edgar dem Elektriker Robert Schütz und der Hildegard geb. Lechner, Fließ 153;
- am 4. August ein Murat dem Arbeiter Cemil Duran und der Meryem geb. Serttas, Landeck, Bruggfeldstraße 44; ein Wolfgang dem Maurer Josef Hauser und der Monika Josefa geb. Köhle, Kappl 182; ein Reinhard Karl dem Landwirt Heinrich Hafele und der Maria geb. Huter, Kaunerberg 18;
- am 5. August eine Irene dem Forstarbeiter August Pircher und der Emma geb. Ladner, Strengen, Hof 221;
- am 6. August ein Manfred dem BB-Bediensteten Gottfried Alois Schultes und der Martha geb. Wolf, Pettneu 164; ein Erwin dem Kraftfahrer Erwin Grün und der Anna geb. Kleinheinz, Kappl 317;
- am 7. August ein Andreas dem Elektriker Bernhard Zangerle und der Rosmarie geb. Stecher, Landeck, Fischerstraße Nr. 120;

- am 9. August eine Claudia dem Gendarmeriebeamten Baldur Kesche und der Agnes geb. Juen, Strengen 142; eine Marija dem Arbeiter Djon Prtunaj und der Age geb. Juncaj, Landeck, Bruggfeldstraße 42;
- am 11. August ein Walter dem Kraftfahrer Erwin Franz Mark und der Anna Maria geb. Hörmann, Pfunds 65;
- am 12. August ein Stefan dem Maurer Alois Hangl und der Paula geb. Kirschner, Ried 85;
- am 13. August ein Thomas Alexander dem Mechaniker Johann Auderer und der Margit Maria Prantauer, Grins, Graf Nr. 131;
- am 14. August ein Arthur Josef dem Kassier Franz Xaver Kurz und der Maria geb. Schweighofer, Ischgl 58;
- am 15. August ein Andreas dem Elektriker Anton Reheis und der Waltraud geb. Raich, Stanz 62; ein Eduard Karl dem Tischlermeister Edaurd Martin Lorenz und der Lidwina Rosa geb. Meier, Strengen 47; ein Andreas dem Landwirt Ignaz Josef Trenkwalder und der Berta Margaretha geb. Schranz, Landeck, Leitenweg 10;
- am 17. August eine Simone dem Mechaniker Heinrich Alois Kathrein und der Zitta Vinzenzia geb. Wolfart, Mathon;
- am 18. August ein Roland Johann dem Maurer Josef Andrä

- Zangerle und der Maria Karolina geb. Tripp, Zams, Rifenal 17;
- am 19. August ein Christoph dem Gemeindeangestellten Ernst Johann Kathrein und der Ingrid Marianne geb. Lampacher, Flirsch 187; eine Bernadette dem Briefträger Otto Partoll und der Rosmarie geb. Regensburger, Pfunds 98;
- am 20. August ein Stephan dem Maurer Josef Siegfried Kolp und der Elfriede Maria geb. Ulsess, Tobadill, Giggel 82; eine Birgit Maria dem Baumeister Heinrich Wucherer und der Maria Magdalena geb. Nocker, Landeck, Kirchenstraße 17;
- am 21. August ein Melek dem Arbeiter Yaruz Kücük und der Emine geb. Barac, Landeck, Malser Straße; eine Sandra Maria dem Schlosser Elmar Armin Mungenast und der Christine Barbara geb. Schmidinger, Schönwies, Starckenbach 292;
- am 22. August ein Wolfgang dem Bäckermeister Franz Hermann Rauter und der Aloisia geb. Ladner, Kappl 29;
- am 25. August eine Margit dem Zollwachebeamten Karl Heinz Obermair und der Agnes geb. Klapeer, Nauders 205; eine Birgit dem Maurer Alois Ladner und der Imelda geb. Juen, See 119;
- am 26. August ein Harald Mathias dem BB-Beamten Karl Ladner und der Elisabeth Margaretha geb. Lettenbichler, See 84;
- am 27. August ein Thomas Bernd dem Zollwachebeamten Rupert Schriebl und der Liselotte geb. Uhl, Pfunds 246; eine Andrea dem Fotograf Peter Richard Scheiber und der Angela Christine geb. Frieden, Landeck, Fischerstraße 32;
- am 28. August eine Gertrud dem Sägewerkarbeiter Josef Alois Praxmarer und der Gertrud geb. Lentsch, Feichten 31; ein Roland dem Omnibusfahrer Hubert Jäger und der Elfriede Justine geb. Durchschlag, Landeck, Kreuzbühelgasse 8;
- am 31. August ein Armin dem Hilfsarbeiter Alfons Jörg und der Dietlinde geb. Weissenbach, Kappl 46.

**Stadtgemeinde Landeck
Stellenausschreibung**

Die Stadtgemeinde Landeck beabsichtigt, im Stadtbauamt einen

HTL-Absolventen (Hoch-Tiefbau)
einzustellen.

Bewerber, die die HTL erfolgreich abgeschlossen und den Präsenzdienst absolviert haben, mögen ihr ordnungsgemäß gestempeltes Gesuch unter Beischluß der Geburtsurkunde, des Staatsbürgerschaftsnachweises, des Reifezeugnisses und allfälliger Arbeitszeugnisse, eines Auszuges aus dem Strafregister, eines amtsärztlichen Zeugnisses und eines handgeschriebenen Lebenslaufes bis spätestens 31. Oktober 1973 beim Stadtbauamt Landeck einreichen.

Für das Dienstverhältnis findet das Vertragsbedienstetengesetz 1948 Anwendung, die Einstufung erfolgt in Entlohnungsgruppe „b“.

Stellenausschreibung

Bei der Stadtgemeinde Landeck kommt ab 1. 1. 1974 die Stelle einer

Kindergartenhelferin

zur Neubesetzung. Bewerberinnen, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, mögen ihr ordnungsgemäß gestempeltes Gesuch unter Beischluß der Geburtsurkunde, des Staatsbürgerschaftsnachweises, der Schul- und Arbeits-

zeugnisse, eines Auszuges aus dem Strafregister, eines amtsärztlichen Zeugnisses und eines handgeschriebenen Lebenslaufes bis spätestens 31. Oktober 1973 beim Stadtbauamt Landeck einreichen.

Für das Dienstverhältnis findet das Vertragsbedienstetengesetz 1948 Anwendung, die Einstufung erfolgt in Entlohnungsgruppe „e“.

Der Bürgermeister: Anton Braun

Stadtbücherei Landeck
(im Gebäude der Volksschule)

Die Verhaltensforschung hat für die moderne Gesellschaft wichtige Erkenntnisse gebracht, Prof. Konrad Lorenz, ein Österreicher, bekam vor einigen Tagen für seine bahnbrechenden Untersuchungen und Publikationen auf diesem Gebiet den Nobelpreis.

Von seinen Werken führt die Stadtbücherei:

Das sogenannte Böse (zur Naturgeschichte der Aggression)

Über tierisches und menschliches Verhalten

So kam der Mensch auf den Hund

Zeichenwettbewerb

Die Stadtbücherei Landeck beabsichtigt die Schüler- und Jugendbücherei weiter auszubauen und in eigenen Räumen unterzubringen. Um junge Leser auf diese Bildungsmöglichkeit aufmerksam zu machen, wird ein Wettbewerb ausgeschrieben, der Schüler anregen soll, bereits Gelesenes zu überdecken und bildnerisch wiederzugeben.

Die besten Zeichnungen werden prämiert und in der Bücherei ausgestellt.

Themen: Aus meinem Lieblingsbuch

Illustration zum Buch „...“

(Der Titel des Buches kann selbst gewählt werden)

Die genauere Ausschreibung erscheint in der übernächsten Nummer.
K. Spieß

**Spar- und Vorschußkasse Landeck-
Computer-Service**

Die Volksbank Spar- und Vorschußkasse für den Bezirk Landeck bedient sich seit jüngster Zeit des modernsten Computers in Österreich. Das Rechenzentrum West für Industrie und Volksbanken in Schwaz, an dem die Spar- und Vorschußkasse beteiligt ist, hat um 5 Mill. Schilling Maschinen gekauft. Seit gut einem Monat rechnet dort der modernste Computer Österreichs. Der Beitritt weiterer Volksbanken, der tirolischen Landes-Hypothekenanstalt und weiterer Fertigungsbetriebe ermöglichte die Anschaffung dieses Rechengiganten. Derzeit wird die Zulieferung des Datenmaterials von Landeck noch mit Lochstreifen per Bahn besorgt. Doch in naher Zukunft werden in Landeck und in den Filialen in St. Anton a. A. und Ischgl Terminals aufgestellt. Das bedeutet, daß die Information über Kontostand, Disposition, usw. jederzeit im benötigten Augenblick am gewünschten Ort verfügbar ist. Dazu werden allerdings „direkte Leitungen“ benötigt, die zwar vorhanden, aber anscheinend laut Post derzeit „unmöglich zu entbehren“ sind. Der mangelnde Ausbau des Telefonnetzes erweist sich deshalb auch hier als Hürde für den Fortschritt.

Sprechtag der Pensionsversicherung

Der nächste Sprechtag der Pens. Vers. Anstalt der Arbeiter wird am 23. Oktober 1973 in der Zeit von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr bei der Amtsstelle Landeck der Arbeiterkammer für Tirol abgehalten.

Was ist M V ? T

Beachten Sie die gelbe Beilage - es ist Ihr M V Vorteil!
Sie gewinnen immer mit T

Brautleutetage

Das Familienreferat der Diözese veranstaltet im Haus der Barmherzigen Schwestern in Innsbruck, Rennweg 40, vom 25. Oktober bis 28. Oktober Brautleutetage. Der Kurs beginnt Donnerstag um 19 Uhr und endet Sonntag mittags. Das Referententeam besteht aus einem Arzt, einem Ehepaar und einem Seelsorger. Auskünfte und Anmeldung beim Familienreferat der Diözese, 6020 Innsbruck, Wilhelm-Greil-Straße 5, Tel. 22 7 21, Klappe 47.



Igelkinder werden „überwintert“

Zu den Vierbeinern, die in freier Natur ihren Winterschlaf halten, gehört der Igel. Immer wieder aber kommt es vor, daß man im Oktober Igelbabies findet, die den „Anschluß“ verpaßt haben. Um richtig überwintern zu können, braucht das Igelchen nämlich ein Gewicht von mindestens 700 g. Findet man im Spätherbst — aber nur dann! — kleinere Tiere, zusammengerollt in der Größe einer Männerfaust, so ist ein Eingriff in den natürlichen Jahresablauf nicht nur erlaubt, sondern sogar notwendig.

Der zu kleine Stachelträger wäre nämlich in der Natur dem sicheren Tod ausgeliefert, füttert man ihn dagegen in der Wohnung durch, so rettet man nicht nur sein Leben, sondern kann sich auch Monate hindurch an einem ganz entzückenden Hausgenossen freuen. Aber bitte, den kleinen Igel ja nicht in den kalten Keller geben! Dort geht er ebenso zugrunde, wie im Freien, und daß er Mäuse fängt, ist ein Märchen.

Richtet man dem Igelkind in einem Raum bei 18 bis 22 Grad Celsius eine kleine Schachtel, gepolstert mit Heu oder ein paar alten Tüchern (Wolle ist nicht geeignet!), füttert und trinkt man es, so schadet ihm der fehlende Winterschlaf in keiner Weise. Als Futter genügt pro Tag — besser gesagt pro Nacht, denn Igel sind Nachttiere, die bei Dunkelheit munter werden — ein Gemisch aus rohem, magerem und ungewürztem Faschieren, Hundeflocken, einer Prise Futterkalk und ein paar Tropfen Lebertran. Gibt es dazu noch manchmal Obst und, wenn möglich, ein paar Mehlwürmer, hie und da ein kleines Stückchen milden Käse, dann ist der Tisch für den kleinen Hausfreund reich und gut gedeckt. Milch ist für Igel eine Delikatesse, sie soll aber nie unverdünnt gegeben werden, da sie, besonders bei Jungtieren, zu Durchfall und zum Tod führen kann. Gesünder ist auf jeden Fall Wasser.

Im nächsten Frühjahr wird der Igel dann im Garten oder bei einer dichten Hecke, möglichst weit weg von der Straße, ausgesetzt.

Sollten sich bei der Igelhaltung Probleme ergeben, so gibt der Tierschutzverein für Tirol, gegründet 1881, in Innsbruck, gerne Rat und Auskunft.

Fundausweis Landeck

Es wurden gefunden: Ein einzelner Damenhandschuh, ein Herrenpullover, ein Augenglas, 3 Taschen zum Teil mit Inhalt, 1 Sonnenbrille, 2 H. Armbanduhren und zwei Schlüsselbünde.

Sprechtag

Die Land- und Forstwirtschaftliche Sozialversicherungsanstalt, die Pensionsversicherungsanstalt der Bauern und die Landeskasse Tirol der österreichischen Bauernkrankenkasse halten am 30. Oktober 1973 von 8-10.30 Uhr in Landeck, Bez. Landw. Kammer, einen Sprechtag ab.

Es wird in allen Angelegenheiten der Pensions-, Unfall-, und Zuschußrentenversicherung sowie der Bauernkrankensversicherung Auskunft erteilt.

Erste Hilfe-Pflichtkurs f. Führerscheinwerber

Dauer: 2 Doppelstunden

Zeit: Dienstag, 23. 10. 1973 von 20 - 22 Uhr

Donnerstag, 25. 10. 1973 von 20 - 22 Uhr

Ort: Bezirkshauptmannschaft Landeck, Großer Sitzungssaal 1. Stock

Für diesen Kurs können nur die ersten 25 Anmeldungen berücksichtigt werden

Weitere Kurse folgen!

Telefonische oder persönliche Anfragen beim Roten Kreuz, Bezirksstelle Landeck, Innstr. 19, Tel. 05442 - 2844 oder 2500

Kursbeitrag: S 75.—

Schützengilde Zams

Schützenkönigsschießen 1973 — vorläufige Ergebnisse

Zwei Wochenende sind vorbei und soweit es das Wetter erlaubte wurde fleißig geschossen. Erfreulich diesmal die Teilnahme von auswärtigen Schützen, welche sich sowohl über das Schießprogramm als auch den Schießstand lobend äußerten.

Es wartet also alles auf die Schießbegeisterten aus Zams und der näheren Umgebung, die nur mehr ein Wochenende lang die Möglichkeit haben, mitzumachen.

Vorläufige Ergebnisse

Schützenkönigsscheibe: Rudolf Schöpf, 720 Teiler, Sepp Zangerl, Prim. Dr. Friedl Pezzei, Hans Nagelschmied, Klaus Eiter (regierender Schützenkönig).

Gedenkscheibe Ljubanovic: Wolfgang Laimer, Imst; Sepp Wucherer, Zams; Klaus Eiter, Zams; Josef Straudi, Landeck; Fritz Fröwis, Frastanz.

Schleckerscheibe: Rudolf Schöpf, Zams, 398 Teiler; Dr. Hans Codemo, Zams, 711; Lotte Codemo, 836; Hans Pfandl, Zams, 875; Hermann Ladner, Zams, 894.

Ausstellung der Landecker Künstler

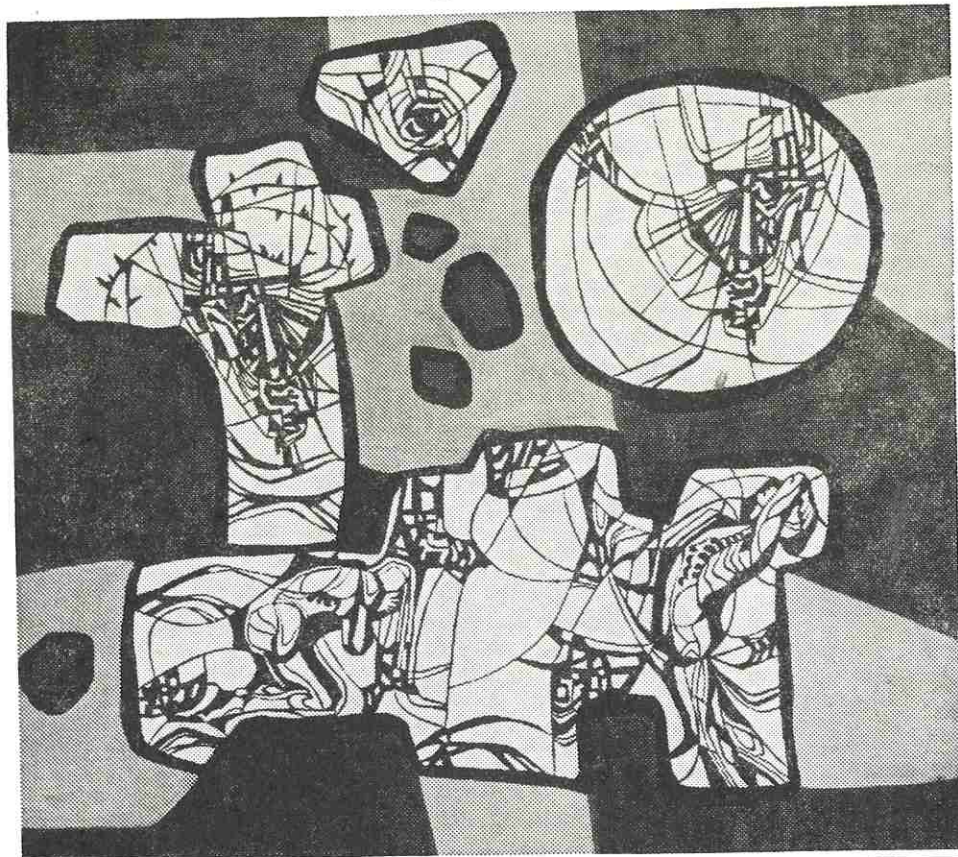
H. Danler
G. Nitsche
Chr. Hofer
N. Strolz
R. Traxl
T. Zangerl

SCHLOSS- GALERIE LANDECK

Ausstellung der Landecker Künstler
noch dieses Wochenende zu
besichtigen.

Toni Zangerl: (Die Situation)

Foto Ch. Unterhuber



Wildscheibe, 150 m: Hans Pfandl, 94 Ringe, Benno Rybiszka, St. Anton, 93; Hans Kostolnik, Zams, 92; Josef Gstir, Zams, 92; Rudolf Schöpf, Zams, 91.

Stehbockscheibe, 50 m: Sepp Wucherer, Zams, 91 Ringe; Hermann Ladner, Zams, 91; Seraphin Siegele, Zams, 89; Fritz Fröwis, Frastanz, 89; Günther Pfefferkorn, 89.

Damenklasse: Herta Pezzei, 88, Lotte Codemo, 87, Maria Pechtl.

Jungschützen: Othmar Trenker, 93, Erich Wucherer, 91, Sabine Pezzei, 89.

Altschützen: Johann Holzknecht, 84.

15er Serie, 50 m: Fritz Fröwis, Frastanz, 144; Eugen Cia, Lech, 144; Rudolf Schöpf, 143; Prim. Dr. Pezzei, 142; Günther Pfefferkorn, 142; Sepp Wucherer, 142.

Turnerschaft Landeck Achtung Volksschüler!

Ab Donnerstag, den 25. Oktober, findet wieder das Turnen für die Knaben der Volksschule im Turnsaal der Hauptschule Landeck statt. Anmeldungen werden im Turnsaal entgegengenommen.

Jugend Tirol - Jugend Vorarlberg 4:1 (3:0)

Zams, 400 Zuschauer, SR Losert, Salzburg

Eine von Lizenz Trainer Oberhauser (Kufstein) hervorragend eingestellte Tiroler Mannschaft kam in Zams zu einem nie gefährdeten und in dieser Höhe vollauf verdienten Erfolg. Bei Tirol gefielen der 4-fache Torhüter Palaoro, Riedl, Huber I. und Oberortner.

Tirol Junioren - Vorarlberg Junioren 2:1 (1:0)

Tore: Fankhauser, Gredler

Auch im zweiten Spiel auf Zammer Boden kam der Tiroler Nachwuchs zu einem vollen Erfolg. Dieser Sieg mußte hart erkämpft werden, weil die Gäste aus Vorarlberg einen sehr starken Gegner abgaben und den Tirolern in allen Mannschaftsteilen ebenbürtig waren. Beste Tiroler: Schmid, Lederwasch, Gredler und Lercher.

Bergwacht Zams

lädt zur Bergmesse auf dem Silber-Sattel. Sonntag, 21. 10. 13 Uhr. Bei ausgespr. Schlechtwetter keine Bergmesse.

Betriebsfußballturnier

Am Sonntag, den 14. Oktober 1973 führte die Firma Rainalter auf dem Sportplatz Landeck ein Fußballturnier durch, an welchem sich neben dem Veranstalter noch die Fa. TAG Landeck, die Fa. Dipl. Ing. Goidinger, Zams und die Fa. Josef Deisenberger, Zams, beteiligten.

Die veranstaltende Firma bewies auf dem grünen Rasen ihre Klasse und konnte nach einem spannenden Finalspiel den Siegespokal in Empfang nehmen, nachdem in der Vorrunde bereits die Firma Deisenberger ausgeschaltet wurde. Die zweite Finalmannschaft, Fa. Goidinger hatte sich erst nach dem entscheidenden Elfmeterschießen gegen TAG Landeck den Finalplatz gesichert.

Am Abend trafen sich alle Mannschaften im Hotel Sonne zur feierlichen Preisverteilung, an welche ein bunter Abend mit Musik und Tanz anschloß.

Auf diesem Wege möchten alle beteiligten Mannschaften dem Veranstalter Herrn Ekehardt Rainalter nochmals für die gelungene, sportliche Veranstaltung danken.

H A L L E N B A D N A S S E R E I T H



Wegen Instandsetzungsarbeiten und Saunaausbau vom **5. - 17. 11. 1973** geschlossen.

Wir danken für den bisher so zahlreichen Besuch und empfehlen uns auch weiterhin.

Sportvorschau für 20. und 21. Oktober

20. Oktober, Samstag
15.00 Uhr SV Landeck - Unitas Austria Jugend
21. Oktober, Sonntag
10.00 Uhr SV Landeck - FC Wacker Schüler
11.30 Uhr SV Landeck - SV Reutte Junioren
13.00 Uhr SV Landeck - SV Reutte II
15.00 Uhr SV Landeck - SV Reutte I

Es ereignete sich

Landeck: Die in Perjen wohnhaft gewesene Rentnerin Sophie Schuler wurde am 1. Oktober in ihrem Zimmer tot aufgefunden. Als Todesursache stellte der Arzt vermutlich Herz- oder Gehirnschlag fest. Eine Obduktion der Leiche wurde angeordnet.

Pians: Auf der Fahrt Richtung Landeck wurde Eugen Zangerl beim Postamt Pians von Elfriede Wolf angehalten, die nach Landeck mitfahren wollte. Als Zangerl den PKW abbrüstete, geriet der hinter ihm fahrende Franz Jäger mit seinem LKW infolge des raschen Bremsens ins Schleudern und stieß dabei die Anhalterin nieder. Elfriede Wolf wurde mit einem offenen Unterschenkelbruch nach Zams eingeliefert.

Flirsch: Aus bisher ungeklärter Ursache stürzte ein LKW der Firma Marsoner & Rainer auf der Fahrt Richtung Arlberg bei Flirsch über eine 10 m hohe Böschung ins Bachbett der Rosanna. Fahrer und Beifahrer wurden unbestimmten Grades verletzt.

Galtür — Bergunfall: Beim Abstieg vom Fluchthorn durch die Waidmannsrinne verletzte ein stürzender Stein einen deutschen Bergsteiger, der an der Unfallstelle seinen Verletzungen erlag. Die Leiche wurde von einem Militärhubschrauber von Schwaz geborgen.

Redaktionsschluß für Nr. 43: Montag, 22. Oktober, 15.00 Uhr

St. Anton: Schwer verletzt und in bewußtlosem Zustand wurde ein Schweizer Staatsbürger in Zams - nach einem Frontalzusammenstoß mit einem Omnibus in der scharfen Kurve unterhalb des Mooserkreuzes - eingeliefert. Der Omnibuslenker und die 37 Fahrgäste blieben unverletzt.

Zams: Bei einer Karambolage — 1 km östlich von Zams — bei der 3 Autos beschädigt wurden, kamen Siglinde Konrad, wohnhaft in der Schweiz, und Walter Unterberger aus Oberau, mit unbestimmten Verletzungen davon.

Nauders: 2 km vor Nauders geriet — vermutlich wegen überhöhter Geschwindigkeit — der PKW des Anton Brandmaier über den Straßenrand und stürzte in den Stillebach ab. Brandmaier erlitt leichte, seine Frau schwerste Verletzungen.

St. Anton: Schwer verletzt wurde der Mitfahrer des Wolfgang Hechenberger, Klotz Anton, als der vorschrittmäßig fahrende Hechenberger mit seinem Motorrad von einem schleudernden PKW niedergestoßen wurde.

Pettneu: 3 Schwerverletzte gab es in Pettneu, als ein PKW mit 4 Insassen über den Straßenrand hinaus fuhr und über eine 8 m hohe Böschung hinunterstürzte.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 21. Oktober, Kirchweihsonntag, Missionssonntag, Missionsopfer: 6.30 Uhr Messe für Maria Thaler, 9.00 Uhr Jahrtagsamt für Amilie Meister geb. Trenker, 11.00 Uhr Messe für Leopold und Ursula Benvenuti, 19.30 Uhr Abendmesse für Familie Rudigier-Höllrigl.

Montag, 22. Oktober, in der 29. Woche im Jahreskreis: 7.00 Uhr Messe für Familie Vallaster, 19.30 Uhr Oktoberrosenkranz.

Dienstag, 23. Oktober, Gedächtnis des hl. Johannes von Kapistran, † 1456: 7.00 Uhr 1. Jahrtagsamt für Anna Eiterer, 19.30 Uhr Oktoberrosenkranz.

Mittwoch, 24. Oktober, in der 29. Woche im Jahreskreis: 19.30 Uhr Abendmesse für Judith und Hermann Weierberger.

Donnerstag, 25. Oktober, in der 29. Woche im Jahreskreis: 7.00 Uhr Messe für Rosa Krismer, 19.30 Uhr Oktoberrosenkranz.

Freitag, 26. Oktober, in der 29. Woche im Jahreskreis: 19.30 Uhr Abendmesse für Bernardine Zucol.

Samstag, 27. Oktober, Maria am Samstag: 17.00 Uhr Rosenkranz und Beichte, 18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse für Heinrich Frieden.

Sonntag, 28. Oktober, 30. Sonntag im Jahreskreis: 6.30 Uhr Messe für Alois, Josefa und Anna Pregonzer, 9.00 Uhr Amt für Anna Trenkwalder, 11.00 Uhr Messe für Karl Muigg, 19.30 Uhr Abendmesse für Karolina Wanschura.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen

Sonntag, 21. Oktober: 8.30 Uhr Messe für Veronika Auer, 9.30 Uhr Jahresmesse für Antonia Windisch, 10.30 Uhr Messe für Familie Johann Röck, 19.30 Uhr Messe für Karl Stürz.

Montag, 22. Oktober: 7.15 Uhr Messe für Selma Albertini, 8.00 Uhr Messe für Alfons Juen und für die Pfarrfamilie.

Dienstag, 23. Oktober: 7.15 Uhr Messe für Anna und Albert Pfeifer, 8.00 Uhr Messe für Hedi und Josef Schuler.

Mittwoch, 24. Oktober: 7.15 Uhr Messe für Franz Achener, 8.00 Uhr Jahresmesse für Katharina Buchmeier, 19.30 Uhr Messe für Familie Tomann-Reischert.

Donnerstag, 25. Oktober: 7.15 Uhr Messe für Johann und Luise Wucherer, 8.00 Uhr Messe für Familie Josef Röck.

Freitag, 26. Oktober: 7.15 Uhr Messe für Maria Gitterle, 8.00 Uhr Messe für Josef und Antonia Landerer.

Samstag, 27. Oktober: 7.15 Uhr Messe für Familie Kurz, 8.00 Uhr Messe für Gustav Fereberger, 19.30 Uhr Messe für Johann Niss.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Bruggen

Sonntag, 21. Oktober, Kirchweihfest, Missionssonntag: 9.00 Uhr feierliches Hochamt für die Pfarrgemeinde, 19.30 Uhr Messe für Alfons und Friedolin Schimpfössl.

Montag, 22. Oktober: 7.15 Uhr Messe für Franz Erhart, 19.30 Uhr Oktoberrosenkranz.

Dienstag, 23. Oktober, hl. Johannes von Capestrano: 19.30 Uhr Jugendmesse für Lebende und Verstorbene der Familie Roman Zangerle.

Mittwoch, 24. Oktober: 7.15 Uhr Messe für Josef und Johanna Kleinheinz, 19.30 Uhr Oktoberrosenkranz.

Donnerstag, 25. Oktober: 17.00 Uhr Kindermesse für Konrad Flatz, 19.30 Uhr Oktoberrosenkranz.

Freitag, 26. Oktober: 7.15 Uhr Messe für Martha Kurz, 19.30 Uhr Oktoberrosenkranz.

Führungskraft im Verkauf

Ausgebildete Verkäuferin als stellvertretende Abteilungsleiterin für unsere Abteilung Wohnkultur gesucht. Praxis, Einsatzwillen. Geschmack und Führungsqualitäten, interessantes und breitgesteuertes Aufgabengebiet in modernem Handelsbetrieb bei überdurchschnittlicher Entlohnung, Erfolgsbeteiligung, ausgezeichnetes Betriebsklima. Personalrabatt.
Wann rufen Sie uns an (05442) 3241 (oder kommen Sie vorbei)

pesjak textilcenter westtirols

wo kaufen zum erlebnis wird

Samstag, 27. Oktober: 7.15 Uhr Messe für Ida Rungg, 17.00 Uhr Kinderrosenkranz, 19.30 Uhr Sonntagvorabendmesse für Alois und Josefine Erhart.

Rallye-Kadett 1900 90 PS Bj. 1970 zu verkaufen. Tel. 05472-358

Ärztl. Dienst: (Nur bei wirklicher Dringlichkeit) 21. 10. 1973 von Samstag 7 Uhr früh bis Montag 7 Uhr früh.

Landeck-Zams-Pians: Dr. Hans Codemo, Zams, Tel. 2453
St. Anton - Pettneu: Dr. Eichhorn, St. Anton 394, Tel. 05446-2251
Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Alois Penz, Nauders
Prutz-Ried: Dr. Hechenberger, Sprengelarzt in Prutz
Kappl-See-Galtür-Ischgl: Dr. W. Thöni

Tierärztlicher Sonntagsdienst
21. 10. Tzt. Ludwig Pfund, Kappl, Tel. 268
Stadtapotheke nur in dringenden Fällen
Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) Ruf 2210/42
Nächste Mutterberatung: Montag, 22. 10., 14 - 18 Uhr

Elektro-Mayer Prutz

Behördlich konzessioniertes Elektro Unternehmen,
Einzelhandel mit Elektrogeräten
Hauptstraße 35, Telefon (05472) 380

Wir führen:

Elektro-, Radio- und Fernsehgeräte, Speicherheizungen
und übernehmen alle
Reparaturen und Installationen.

Kaufhaus Grisseemann

1 kg Bauernspeck	59.⁸⁰
schön durchzogen	
1 Tortenboden	23.⁹⁰
3-teilig zum Füllen	
1 kg Chinakohl	2.⁸⁰
1 Damenstrumpfhose mit Zwickel	9.⁸⁰

Großeinkauf für Jedermann hilft der Hausfrau sparen

Ersparnis bei Großeinkauf
Fleisch 20 - 25%

Wurst 30 - 35%

Aktion!

1 Stange Wiener	p.kg	S 50.—
Fleischkäse	p.kg	S 30.—
Burenwurst	p.kg	S 30.—
Schweinerollbraten ohne Knochen	p.kg	S 56.—
Schweineschlägel abgezogen	p.kg	S 46.—



Haiming - Telefon 05266-326



Ab sofort verkaufen wir alle
Gebrauchtwagen
nur noch mit § 57 Plakette!

Autohaus Harrer
LANDECK — TELEFON 2463

In dieser Woche bieten wir an:
Toyota 1200, Baujahr 1971, neu bereift, Sicherheitsgurte, sehr gepflegt S 41.500.—.
NSU 1000 C, 1968, gut fahrbereit S 16.000.—.

LKW-Fahrer

zu guten Bedingungen wird sofort aufgenommen.

Ing. Viktor Jarosch

Baumeister

Landeck, Paschegasse 20, Tel. 05442-2538

Danksagung

Für die vielen Beweise der Anteilnahme anlässlich des Todes meines lieben Gatten, unseres Vaters und Großvaters, Herrn

Oswald Klingler

möchten wir allen danken, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben und sein Grab mit Kränzen und Blumen geschmückt haben.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Dekan Aichner, Herrn Dr. Hans Codemo für die langjährige fürsorgliche Betreuung, sowie den Ärzten und Schwestern des Krankenhauses Zams. Für das letzte Geleit gilt unser Dank der Musikkapelle Zams, der Schützenkompanie Zams, den Schützengilden Zams, Landeck und Fließ, dem Schützenverein Plüderhausen (Deutschland) seinen Kameraden der Kaiserjäger, dem Kirchenchor Zams sowie seinen Arbeitskollegen der Donau Chemie Landeck.

Es ist uns ein Bedürfnis, Herrn Primarius Dr. Friedl Pezzei für die ergreifenden Worte am offenen Grabe herzlichst zu danken. Für alles, was er für unseren lieben Verstorbenen als Freund und Arzt getan hat, ein herzliches Vergeltsgott.

**Frau Agnes Klingler und
Trauerfamilie Klingler, Marth u. Thurner**

Alfa Romeo Giulia Super

Baujahr 71, 38.000 km, Farbe rot, Radio, orig. Alfa-Sportlenkrad 4x185/14 Good Year Grand Prix HR und 4 Spikes zu verkaufen. Tel. 05442-2879

Helferin

für unseren Druckereibetrieb wird aufgenommen.
5-Tage-Woche **VERLAGSANSTALT TYROLIA**
Druckerei Landeck

Wir sind ein gut geführtes Hotel am Arlberg und suchen für die kommende Wintersaison folgende verlässliche Mitarbeiter:

**Kaffeeköchin, Hausmädchen,
Serviererinnen, Kellner, Sekretärin mit engl. und franz. Sprachkenntnissen, Köche,
Verkäuferin für Konditorei**

Interessenten bitten wir, Bewerbungen an die Direktion des **Hotel Schw. Adler**, 6580 St. Anton am Arlberg zu richten.

Erstklassiges HOTEL sucht

Kochlehrling

Zuschriften an

Hotel Fluchthorn 6563 Galtür

Telefon 05443 - 202

Schwerhörig?

Auch Ihnen kann geholfen werden!

Unsere Schwerhörigen-Fachberatung, durchgeführt von unserem Hörgeräte Fachgeschäft

INNSBRUCK, Maximilianstraße 5, findet statt:

Landeck Mittwoch, 24. 10. 1973, 9-12 Uhr

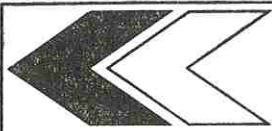
Mittwoch, 14. 11. 1973, 14-16 Uhr

FA. JOSEF SCHIEFERER

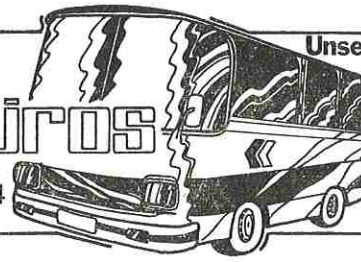
Malsersstr. 20

Kostenlose Beratung, Hörgeräte unverbindlich zur Probe, Hausbesuche, Krankenkassenzuschüsse.

viennalone® Hörgeräte



Transalpin Reisebüros



Unsere Autobusse:
modern, bequem,
preisgünstig
zuverlässige Fahrer.

6020 Innsbruck, Raiffeisenzentrum 3, Tel. (0 52 22) 3 18 81/24
INNSBRUCK - INZING - ZIRL - EHRWALD - SÖLDEN - ST. ANTON - PRUTZ - SERFAUS

Für Betriebsausflüge, Gesellschaftsfahrten, Vereinsausflüge, Sonderfahrten aller Art.
Auf Wunsch arbeiten wir Spezialprogramme aus.

Suche selbständigen

Elektromonteur

für kleine Installationen und Reparaturen. Führerschein B erwünscht (kann auch auf Firmenkosten gemacht werden). Beste Bezahlung nach Vereinbarung. Selbständiger Wirkungskreis. Bewerbungen an

El. Mayer - Prutz Telefon 05472-380

Suche Abendbeschäftigung

(Büroarbeiten, aufräumen) im Raum Landeck-Zams
Adresse in der Verwaltung des Blattes

Verkaufen ab Samstag, 20. Oktober 1973

schönes, preiswertes

Lagerobst

Solange der Vorrat reicht.

Fa. Oswald Wille

Pians - Telefon 2009

A & O

Hauser Jagdwurst 5.⁷⁰
1/10 Dose

Glem Vital Shampoo 13.⁵⁰
Ei, Schuppen, Kräuter, Protein
265 gr. 1 Flasche

Glem Vital Kurfestiger 13.⁵⁰
Kräuter u. Protein 145 gr. 1 Fl.

Sham tu Chic Haarspray 29.⁸⁰
1 Dose

Wir suchen für unsere Werkstätte in Landeck bei guter Entlohnung

SCHLOSSER mit Drehkenntnissen

Unterkunft vorhanden.

Ing. Mayreder & Kraus

Landeck, Bahnhofstraße 34
Tel. 2466

HÖPPERGER-TANKSERVICE

MÖTZ (0 52 63) 424
INNSBRUCK (0 52 22) 20 27 92
JENBACH (0 52 44) 27 60

TANKREINIGUNG

BENZINABSCHIEDERREINIGUNG
ALTÖLABHOLDIENST

KANALREINIGUNG

SERVICE-STELLEN DURCHGEHEND BESETZT

Kassierinnen

Textilverkäuferinnen

Skimonteure

Skiverkäufer

zum sofortigen Eintritt zu besten
Bedingungen gesucht.

Serfauser Kaufhaus

TELEFON 05476-202, 290

**Schwarz-weiße Katze (PIPSI)
entlaufen**

Adresse in der Verwaltung des Blattes

Bin 19, derzeit noch in England und suche im
Bez. Landeck für Wintersaison 1973/74 Stelle als
Receptionistin (Englisch, Französisch)

Adresse in der Verwaltung des Blattes



**Riesen
Ofen-
schau**

Über 50 verschiedene Markenmodelle!

**IM OFEN-CENTER
INNSTRASSE 8**

Überzeugen Sie sich selbst von unserer Riesen-
Auswahl bei äußerst günstigen Preisen.

Corda Geiger

Eisenwarengroßhandlung Landeck,
Telefon 05442/2269/2897/2898

Metzgerei **Völk** (im Spar-Disco-Markt)
hilft Ihnen sparen

1/2 kg Schweineschnitzel geschnitten nur **41.-**

1 kg um ca. **S 20.- billiger**

Ergänzen Sie den Bestand Ihrer Tiefkühltruhe rechtzeitig!!

my

198 Raiffeisen-Geldinstitute

198 Raiffeisen-Geldinstitute

Raiffeisen

WERBEGRAFIK GAMPER, KUFSTEIN



198:1

Habt Ihr das eigentlich gewußt?
198 Raiffeisen-Geldinstitute allein
in Tirol. Und in jedem dieser 198 Raiffeisen-
Geldinstitute bin ich zu Hause
auch in der Raiffeisen-Sparwoche vom 24. bis 31.
Oktober. Kommt doch zu mir und
besucht mich, am besten gleich am 24. Oktober.

Ich habe nette Überraschungen
für Euch.
198 mal in Tirol.
Ihr findet mich überall dort,
wo es ein Raiffeisen-
Geldinstitut gibt.

SONDERAKTION ELEKTROWERKZEUGE

bis 15. November 1973

Listenpreis jetzt

Schlagbohrmaschine „METABO“ schwere Ausführung, bis 16 mm	4240.—	3380.—
Schlagbohrmaschine „METABO“ schwere Ausführung, bis 13 mm	3225.—	2586.—
Einhandwinkelschleifer „METABO“	2529.—	1998.—
Winkelschleifer Original „Flex“ 1600W	4164.—	2990.—
Handkreissäge „STIHL“, 45 mm Schnitttiefe, 840 W	2000.—	1450.—
Schweißtrafo „ERWO“, 35 - 185 A	4520.—	3590.—
Motorsäge „STIHL“ - 041 - 50 cm	6502.—	5600.—



C O R D A G E I G E R

Eisenwarengroßhandlung

Landeck, Tel. 05442/2269/2897/2898

Schön gelegener **Baugrund** 650 Quadratmeter,
in Imst zu verkaufen. Elmar Wechner,
Landeck, Brixnerstr. 10, Telefon 05442-2601.

BENZIN sparen - TOYOTA fahren

Brautkleid Gr. 40 zu verkaufen
Telefon 05442-2275

*Täglich frisch gepresster
Karottensaft*

Reform-Haus **Hubert Eberl**
Landeck-Perjen, Schrofensteinstraße 11 - Tel. 2675

Übernehme laufend Anträge zum Weben:

Fleckerlteppich 80 cm breit ab S 39.—
per Meter

Wollteppich 80 cm breit ab S 265.— per
Meter/Lechtalerart lieferbar 165 cm breit

SOPHIE STRASSER - Handweberei Mils 24 g
Solbad Hall

Lkw - Fahrer mit Führerschein C (+E) findet Dauerstellung

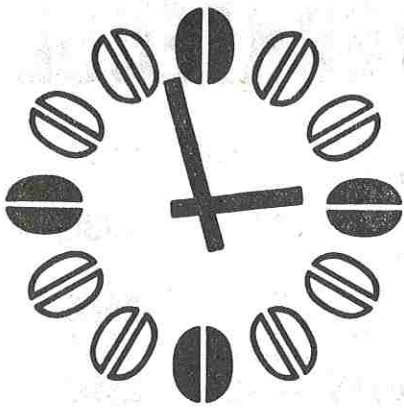
Ing. **Herbert Streng**
Bauunternehmen
LANDECK
Tel. 2528

Noch einige schöngelegene, erschlossene

Baugründe in Pians

preisgünstig zu verkaufen.

Zuschriften unter Nummer 314 an die Tiroler Tageszeitung, Geschäftsstelle Landeck, Malsersstraße 74.



immer Zeit für ZUMTOBEL Kaffee!

Arbeitsamt Landeck, Tel. 2616-2617

Arbeitsvermittlung, Berufsberatung, Lehrstellenvermittlung, Arbeitslosenversicherung, produktive Arbeitsplatzförderung.

Reform-Haus Hubert Eberl

Landeck-Perjen, Schrofensteinstraße 11 - T-l. 2675

Aktion!

Kerzen zu Allerheiligen

in verschiedenen Größen

TISCHLER

für Betrieb mit moderner Serienproduktion zu guter Dotierung gesucht.



Möbelfabrik, Imst

Telefon 05412-2145

Hotel Post - Wienerwald Landeck
sucht

Receptions- sekretärin

mit Sprachkenntnissen

Jahresstelle

PENSIION KARL SCHRANZ

sucht für kommende Wintersaison

2 tüchtige Stubenmädchen

zu besten Bedingungen.

Zuschriften an die Pension St. Anton

Danksagung

Für die aufrichtige Anteilnahme anlässlich des Heimanges meines lieben Gatten, Herrn

Karl Klingseis

danken wir auf diesem Wege allen recht herzlich.

Unser besonderer Dank der Geistlichkeit, Herrn Dr. Codemo, den Ärzten und Schwestern des Krankenhauses Zams sowie der Nachbarfamilie Frank und den Hausparteien.

Für das letzte Geleit, für die Gebete, für die Kranz- und Blumenspenden ebenfalls ein herzliches „Vergeltsgott“.

Die Trauerfamilie

Frieda Klingseis

und Angehörige

Lichtspiele Landeck

Liebe ist nur ein Wort

Millionen haben das Buch gelesen. Die dramatische Geschichte einer ungewöhnlichen Liebe. Mit: Judy Winter, Donata Höffer u. a. erh. Eintritt: S 2.—

Samstag, 20. Oktober 19.45 Uhr Jv.
Sonntag, 21. Oktober 19.45 Uhr Jv.

Blindmann der Vollstrecker

Ein blinder Westernheld soll einen von 50 jungen Mädchen zu heiratswilligen Bergleuten bringen. Mit: Tony Anthony, Ringo Starr, Magda Konopka, Agnete Eckmeyr u. a.

Mittwoch, 24. Oktober 19.45 Uhr Jv.

XY und Zee

Ein wohlsituiertes Londoner Ehepaar bereitet sich in vulgären Auseinandersetzungen gegenseitig die Hölle. Mit: Elizabeth Taylor, Michael Caine u. a.

Donnerstag, 25. Oktober 19.45 Uhr Jv.

Balduin der Sonntagsfahrer

Helle Freude und pausenloses Lachen über Balduin und seine unglaublichen Abenteuer. Mit: Luis de Funes, Geraldine Chaplin, Alice Sapritch, Armontel u. a.

Freitag, 26. Oktober 19.45 Uhr 14. J.

Vorverkauf: Jeweils eine halbe Stunde vor Beginn der Vorstellung

Heimtextilien besonders preisgünstig

DRUCKVORHÄNGE 29.—
120 cm breit

ACRYL-VORHÄNGE 39.—

FLANELL-LEINTÜCHER 59.—
130 x 220 cm

FEDERPOLSTER 89.—
60 x 80 cm

FEDERBETTEN 448.—
130 x 190 cm

FLACHBETTEN 648.—
130 x 190 cm

TEXTIL-BRANDMAYR

Landeck

Junger Elektromonteur

Führerschein C und E, Taxi
sucht Stelle in Landeck oder Umgebung.

Adresse in der Verwaltung des Blattes.

1 Diplomkrankenschwester

und

2 Stubenmädchen

bei guter Bezahlung für die kommende Wintersaison gesucht.

Bewerbungen an die

Sportunfallklinik

Dr. Otto Murr, St. Anton a. A.

Telefon (05446)2430

HOCHSCHRÄNKE

240 hoch, 100 breit, 4-türig ab **S 2480.—**
in diversen Dessins ab 50 cm zusammensetzbar.

KINDERZIMMER

6-teilig ab **S 3490.—**

SCHLAFZIMMER

komplett mit fünfteiligem Hochschrank
ab **S 8016.—**

JUGENDSCHREIBTISCHE

ab **S 1760.—**

GÄSTEZIMMER

dreiteilig ab **S 2915.—**

alle Preise incl. Mehrwertsteuer

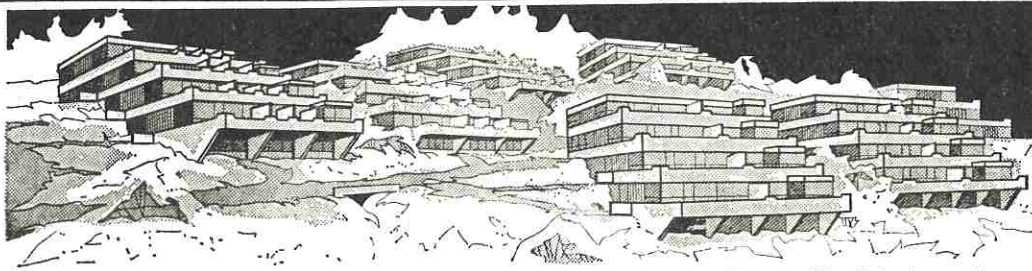
BAUERNSTUBEN

kaufen Sie am besten direkt beim Erzeuger



Möbelfabrik,

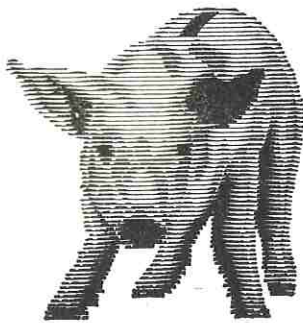
Imst, Telefon 05412-2145
Filiale Innsbruck, Höttingergasse 12
Telefon 05222-20941



Am Weinberg

Finanzierung durch die Wohnbauförderung des Landes Tirol und

Wohnbau-sparen



Bitte ausschneiden!

Ich möchte mehr wissen über Ihr Projekt Imst. Bitte senden Sie mir Unterlagen.

Name:

Adresse:

in Imst - man nennt es das Meran Nordtirols - erbauen wir an der Auffahrt zum weltberühmten ersten SOS-Kinderdorf in bester Sonnen- und Aussichtslage moderne Terrassenwohnungen mit 3 bis 4 Zimmern samt Nebenräumen und Umweltgestaltung.

Ein Anwartschaftsvertrag

sichert Ihnen

eine Wohnung für Ihr Kind oder für Ihr Alter, Zinsgewinn in Höhe von 5% p. a., mehr Lohn durch Steuerbegünstigung.

Unsere Hausbanken für dieses Projekt sind:

Sparkasse Imst
Landes-Hypothekenanstalt

Auskunft und Beratung

Gemeinderat Josef Pfeifer, Imst, Schustergasse 8 und



Wohnungseigentum

Tiroler Gemeinnützige Wohnbau-gesellschaft m. b. H.,
Innsbruck, Südtiroler Platz 8/VII (Lift)
Telefon (05222) 25706

Husquarna Nähvorführung!

Einladung!

Vom 22. - 25. Oktober 1973 findet in unserem Geschäft eine Husquarna - Nähvorführung statt. Alle die was sehen oder lernen wollen sind herzlich eingeladen. Bestes Werkspersonal zeigt Ihnen alles was Sie sehen wollen.

Ihr Husquarna-Fachmann

R. FIMBERGER

Fremdenverkehrsverband Landeck, Zams u. Umgebung

Körperschaft öffentlichen Rechts

Landeck, den 17. Oktober 1973

EINLADUNG

zur

ordentlichen 26. Vollversammlung

des FREMDENVERKEHRSVERBANDES LANDECK, ZAMS u. UMGEBUNG einberufen zum
Samstag, den 3. November 1973 um 14.30 Uhr im Hotel Sonne, Landeck

T A G E S O R D N U N G :

- 1.) Tätigkeitsbericht.
- 2.) Vorlage der Haushaltsrechnung für das Jahr 1972.
- 3.) Bericht der Rechnungsprüfer.
Entlastung des Obmannes und des Kassiers.
- 4.) Neuwahl des Ausschusses.
- 5.) Wahl von 3 Rechnungsprüfern.
- 6.) Allfälliges.

Die Jahresrechnung 1972 liegt zur Einsicht der Mitglieder in der Zeit vom 22. 10. 1973 bis 27. 10. 1973 im Büro des Fremdenverkehrsverbandes zur Einsichtnahme der Mitglieder auf.

Zur Abstimmung in der Vollversammlung können nur Angelegenheiten gebracht werden, die auf der Tagesordnung stehen. Anträge und Ergänzungen zur Tagesordnung sowie Wahlvorschläge sind spätestens eine Viertelstunde vor der für den Beginn der Vollversammlung festgesetzten Zeit dem Obmann schriftlich zu übergeben.

Die Stimmgruppenliste lag zur Einsichtnahme der Mitglieder im Büro des Fremdenverkehrsverbandes in den üblichen Amsstunden in der Zeit vom 20. 8. bis 25. 8. 1973 auf. Einsprüche gegen die Stimmgruppenliste sind nicht erfolgt.

Es wird aufmerksam gemacht, daß sich die Ausübung des Stimmrechtes in der Vollversammlung nach den drei Stimmgruppen richtet, die nach den im Jahre 1972 vorgeschriebenen Mitgliederbeiträgen ermittelt wurden. Die Pflichtmitglieder können das Stimmrecht persönlich oder durch schriftlich Bevollmächtigte ausüben. Ein Bevollmächtigter darf nur ein Mitglied vertreten.

Die Vollversammlung ist beschlußfähig, wenn mindestens ein Drittel der Mitglieder anwesend oder vertreten ist. Sollte zu der für den Beginn festgesetzten Zeit (14.30 Uhr) nicht ein Drittel aller Mitglieder anwesend oder vertreten sein, so ist die Vollversammlung nach einer Wartezeit von einer halben Stunde ohne Rücksicht auf die Anzahl der anwesenden oder vertretenen Mitglieder beschlußfähig.

für den Fremdenverkehrsverband Landeck, Zams u. Umgebung
StR. H. Dapunt, Obmann

20

IFA Diskont-Preise

IFA-Diskontaktion
solange der Vorrat reicht

für alle!

Sie finden bei uns viele Hunderte Artikel zu Diskontpreisen bei angenehmer Einkaufsatmosphäre. Wir führen nur Qualitätsware

Dixan 1100 Laugenliter 1 Trommel nur **109⁹⁰**

Knorr Feinkostsuppen
Steinpilz-, ABC-, Frühlings-, kräftige Nudel-, Fleischklößchen-, Leberreis-, Frittaten-, Kalbscreme- u. Steir.Landsuppe jeder Beutel nur **3⁵⁰**

Glem Vital Haarspray
normal und antifett 18 oz. Dose nur **19⁹⁰**

Ladon Seife
Badegröße, 3 Stück statt 28,50 + 1 Seifenhalter gratis! nur **23⁵⁰**

Edoo Feinstrumpfhosen „Teresa“
mit Pendelferse, 1 Stück 25,50 = Nomalpreis 2 Stück nur **27⁵⁰**

Blendax Strahler 70
1 Großtube statt 17,60 nur **9⁸⁰**

Manner Schnittenmischung
1 Vierer-Packung nur **8⁹⁰**

Inl. Rum 38 %
1 Liter, Inklusivpreis nur **39⁹⁰**

Kronenöl
3 Liter nur **40⁷⁰**

Manner Haselnußschnittenbruch
1 kg-Paket nur **25²⁰**

Zuckerpreis ab sofort dauernd gesenkt

10 kg Feinkristallzucker
statt 77.— nur **69.—**
Abgabe in Haushaltsmengen

(„Statt“- Preise sind die IFA-Ordersatz-Preise)

IFA
MARKT



SBZ Landeck-Öd, Urichstr. 12

Unverbindliche Richtpreise